



Förderung der Reichsreform?

Berlin, 8. Mai. Wie verlautet, sind im Reichsministerium des Innern in den letzten Tagen die Vorarbeiten für die Reichsreform wieder verstärkt betrieblen worden...

Der Befehl des Reichsministeriums des Innern, die Reichsreform nimmer mit allen Kräften zu fördern, kann nur begrüßt werden, es erhebt sich jedoch die Frage, ob es dem derzeitigen Reichsminister...

Konzertskandal in Dresden

Elisabeth Rehbeg mit Verhöhnung bedroht Berlin, 8. Mai. Am Mittwochabend spielte sich in Dresden ein Konzert eines angelaubten...

Die internationale Konzertbetriebs-Gesellschaft m. b. H. Franz Weitzel hat von der Verleitung des Verbandes der konzertierenden Künstler...

Die jüdische Regierung bedauert den Vorfall.

Dresden, 8. Mai. Zu der Angelegenheit der Verhöhnung eines jüdischen Studenten durch die Berliner Regierung wird von jüdischer Seite...

„Busch, Katz & Co.“

Der Berliner Korruptionssumpf Der Kreis der Belasteten wird größer

Staatsanwaltschaftler Weissenberg hat sich, wie gemeldet wird, wiederum in die Bräuterei des Senators zu sich am Schöneberger Berg...

Man sieht hier nach wie vor in den Anfängen der Ermittlungen. Busch hat bisher noch kein Gehörnis abgelegt, er antwortet lediglich auf Fragen...

Was die 75 000 M. anbetrifft, die Busch der Wirtschaftspartei zufließen wollte, und von denen man sagt, daß er sie unterzulegen habe...

Ein engem Zusammenhang mit den Ermittlungen im Falle Busch werden jetzt auch die Ermittlungen gegen Senator Katz geführt, der zur Zeit noch nicht in Berlin ist...

Jetzt heißt, daß jenseitig Busch als auch Katz nicht die einzigen gewesen sind, die in diesem Korruptionssumpf verwickelt sein werden...

Senator Katz, der sich zur Zeit in Belgien an einem oberitalienischen See aufhält, hat bereits telegraphisch seine Abreise für morgen angekündigt...

Galerie L'Esplanade spielt dabei eine Rolle. Busch ist von einem Grundstücksbesitzer in dieser Angelegenheit beauftragt worden...

Busch gesteht

Senat „Deutscher Zeitung“ hat der ehemalige Berliner Senator Busch sein erstes Geständnis vor dem Untersuchungsrichter abgelegt...

Vor dem Inkrafttreten des Youngplans

Berlin, 7. Mai. (Eig. Meldung.) Am 15. Mai tritt das Abkommen von Brünn in Kraft...

Boycott, Indiens Hautwaaffe gegen England. Advertisement for Swadeshi paper and Indian goods, featuring a map of India and a list of boycotted items.

Neuregelung der Einfuhrscheine

Berlin, 9. Mai. Durch Verordnung vom 6. Mai, die der nächsten Nummer des Reichsgesetzesverzeichnisses veröffentlicht werden wird, sind die Einfuhrscheine...

Bei lebendem Rindvieh... 24,50 RM. lebenden Schafen... 22,50 RM. Schweinefleisch... 45,- RM. Rindfleisch... 40,- RM.

In Kürze

Die unrichtige Bestimmungsmenge. Der dem Schöffengericht... Staatssekretär Schmid im Amt... Ein weißer Pfefferkorn...

Schiller-Anekdoten

Zu Friedrich von Schillers 125. Todeslage am 9. Mai 1930. Schillers erste Liebe. Noch um die Mitte des 18. Jahrhunderts lebte in Mannheim eine alte, pensionierte Schauspielerin...

„Allmächtiger Gott! Der Sohn hat seinen Vater erschlagen“

Sie brachten diese Neuigkeit mit den Semmeln noch warm nach Hause, und das Geschehen der Bürgerkriegs war groß...



Schillers Totenmaske, gezeichnet von J. Rogemann.

Elisabeth Schumann singt in Madrid Gräbe und altzeitige Anerkennung

Elisabeth Schumann hatte bei ihrem kürzlichem Auftritte in der spanischen Hauptstadt wieder einen sehr großen Erfolg...



Friedrich von Schiller, nach einem zeitgenössischen Porträt.



Aus dem Landkreis Merseburg.

Kreistagsfeier und Einweihung der Taufkapelle Kirche.

§ Bod Causch. Am Sonntag, den 11. Mai, findet die Einweihung unserer erneuerten Kirche, verbunden mit einem Kreistagsfeier...

Schwerer Verkehrsunfall.

§ Ammerort. Am Ammerort fuhr ein Müttwoch in der halbschen Straße ein Personenkraftwagen...

Die Friedensfeier.

§ Radan. Die auf unserem Dorfplatz stehende Gedenktafel...

Der schwierige Bahnbau.

§ Jöden. Durch den anhaltenden Regen der letzten Tage ist der tieferer Ragger am Bahnbau in der Nähe von Götzen...

Kindertafel.

§ Jöden. In unserem Ort ist seit einiger Zeit der Neudruck...

Generalalarm.

§ Schlenk. Generalalarm ereignete am Donnerstagmorgen kurz vor 12 Uhr...

Elektrizität.

§ Altanstadt. Als Wählhilfe seiner Vortragsgabe für das Winterhalbjahr 1929/30...

Wißperache Guttmittigkeit.

§ Jöden. Die Wählhilfe von Wählhilfe, der die Wählhilfe in die Wählhilfe...

Wählhilfe.

§ Wählhilfe. Die Wählhilfe von Wählhilfe, der die Wählhilfe in die Wählhilfe...

Freundl. möbl. Zimmer.

Freundl. möbl. Zimmer 2 Betten, evtl. ein- bis zweibettig. Bad. Badstraße 27.

Einfl. möbl. Zimmer.

Einfl. möbl. Zimmer mit 2 freie Räume zu vermieten. Markt 18.

Wohn- u. Schlafzimm.

Wohn- u. Schlafzimm. mit Küche u. Bad. Wohnung zu vermieten. Suttrichs- u. Götze-Str. 231.

Gut möbl. Zimmer.

Gut möbl. Zimmer mietfrei. u. 350-370 Mark. In der Nähe des Bahnhofs. Suttrichs- u. Götze-Str. 231.

Die Schulverhältnisse im Zweckverband Leuna Das Ende der Göhltzcher Schule

Wie schon durch Zeitungsnotizen bekanntgeworden ist, soll demnächst die Göhltzcher Schule aufgelassen werden.

Vor dem Jahre 1880 mußten die Kinder von Göhltz in die Volksschule von Leuna gehen. Da damals bei dem Direktor Herr Dr. als Leiter der Schule...

Im Jahre 1880 mußten die Kinder von Göhltz in die Volksschule von Leuna gehen. Da damals bei dem Direktor Herr Dr. als Leiter der Schule...

Im Jahre 1880 mußten die Kinder von Göhltz in die Volksschule von Leuna gehen. Da damals bei dem Direktor Herr Dr. als Leiter der Schule...

Im Jahre 1880 mußten die Kinder von Göhltz in die Volksschule von Leuna gehen. Da damals bei dem Direktor Herr Dr. als Leiter der Schule...

Im Jahre 1880 mußten die Kinder von Göhltz in die Volksschule von Leuna gehen. Da damals bei dem Direktor Herr Dr. als Leiter der Schule...

Im Jahre 1880 mußten die Kinder von Göhltz in die Volksschule von Leuna gehen. Da damals bei dem Direktor Herr Dr. als Leiter der Schule...

Im Jahre 1880 mußten die Kinder von Göhltz in die Volksschule von Leuna gehen. Da damals bei dem Direktor Herr Dr. als Leiter der Schule...

Im Jahre 1880 mußten die Kinder von Göhltz in die Volksschule von Leuna gehen. Da damals bei dem Direktor Herr Dr. als Leiter der Schule...

Im Jahre 1880 mußten die Kinder von Göhltz in die Volksschule von Leuna gehen. Da damals bei dem Direktor Herr Dr. als Leiter der Schule...

Im Jahre 1880 mußten die Kinder von Göhltz in die Volksschule von Leuna gehen. Da damals bei dem Direktor Herr Dr. als Leiter der Schule...

Im Jahre 1880 mußten die Kinder von Göhltz in die Volksschule von Leuna gehen. Da damals bei dem Direktor Herr Dr. als Leiter der Schule...

Im Jahre 1880 mußten die Kinder von Göhltz in die Volksschule von Leuna gehen. Da damals bei dem Direktor Herr Dr. als Leiter der Schule...

Im Jahre 1880 mußten die Kinder von Göhltz in die Volksschule von Leuna gehen. Da damals bei dem Direktor Herr Dr. als Leiter der Schule...

Im Jahre 1880 mußten die Kinder von Göhltz in die Volksschule von Leuna gehen. Da damals bei dem Direktor Herr Dr. als Leiter der Schule...

Im Jahre 1880 mußten die Kinder von Göhltz in die Volksschule von Leuna gehen. Da damals bei dem Direktor Herr Dr. als Leiter der Schule...

Im Jahre 1880 mußten die Kinder von Göhltz in die Volksschule von Leuna gehen. Da damals bei dem Direktor Herr Dr. als Leiter der Schule...

Im Jahre 1880 mußten die Kinder von Göhltz in die Volksschule von Leuna gehen. Da damals bei dem Direktor Herr Dr. als Leiter der Schule...

Im Jahre 1880 mußten die Kinder von Göhltz in die Volksschule von Leuna gehen. Da damals bei dem Direktor Herr Dr. als Leiter der Schule...

Im Jahre 1880 mußten die Kinder von Göhltz in die Volksschule von Leuna gehen. Da damals bei dem Direktor Herr Dr. als Leiter der Schule...

Im Jahre 1880 mußten die Kinder von Göhltz in die Volksschule von Leuna gehen. Da damals bei dem Direktor Herr Dr. als Leiter der Schule...

Im Jahre 1880 mußten die Kinder von Göhltz in die Volksschule von Leuna gehen. Da damals bei dem Direktor Herr Dr. als Leiter der Schule...

Im Jahre 1880 mußten die Kinder von Göhltz in die Volksschule von Leuna gehen. Da damals bei dem Direktor Herr Dr. als Leiter der Schule...

1908 blieb die Schule geschlossen. Erst als die Schulverhältnisse im Zweckverband Leuna...

Im Jahre 1908 blieb die Schule geschlossen. Erst als die Schulverhältnisse im Zweckverband Leuna...

Im Jahre 1908 blieb die Schule geschlossen. Erst als die Schulverhältnisse im Zweckverband Leuna...

Im Jahre 1908 blieb die Schule geschlossen. Erst als die Schulverhältnisse im Zweckverband Leuna...

Im Jahre 1908 blieb die Schule geschlossen. Erst als die Schulverhältnisse im Zweckverband Leuna...

Im Jahre 1908 blieb die Schule geschlossen. Erst als die Schulverhältnisse im Zweckverband Leuna...

Im Jahre 1908 blieb die Schule geschlossen. Erst als die Schulverhältnisse im Zweckverband Leuna...

Im Jahre 1908 blieb die Schule geschlossen. Erst als die Schulverhältnisse im Zweckverband Leuna...

Im Jahre 1908 blieb die Schule geschlossen. Erst als die Schulverhältnisse im Zweckverband Leuna...

Im Jahre 1908 blieb die Schule geschlossen. Erst als die Schulverhältnisse im Zweckverband Leuna...

Im Jahre 1908 blieb die Schule geschlossen. Erst als die Schulverhältnisse im Zweckverband Leuna...

Im Jahre 1908 blieb die Schule geschlossen. Erst als die Schulverhältnisse im Zweckverband Leuna...

Im Jahre 1908 blieb die Schule geschlossen. Erst als die Schulverhältnisse im Zweckverband Leuna...

Im Jahre 1908 blieb die Schule geschlossen. Erst als die Schulverhältnisse im Zweckverband Leuna...

Im Jahre 1908 blieb die Schule geschlossen. Erst als die Schulverhältnisse im Zweckverband Leuna...

Im Jahre 1908 blieb die Schule geschlossen. Erst als die Schulverhältnisse im Zweckverband Leuna...

Im Jahre 1908 blieb die Schule geschlossen. Erst als die Schulverhältnisse im Zweckverband Leuna...

Im Jahre 1908 blieb die Schule geschlossen. Erst als die Schulverhältnisse im Zweckverband Leuna...

Im Jahre 1908 blieb die Schule geschlossen. Erst als die Schulverhältnisse im Zweckverband Leuna...

Im Jahre 1908 blieb die Schule geschlossen. Erst als die Schulverhältnisse im Zweckverband Leuna...

Im Jahre 1908 blieb die Schule geschlossen. Erst als die Schulverhältnisse im Zweckverband Leuna...

Im Jahre 1908 blieb die Schule geschlossen. Erst als die Schulverhältnisse im Zweckverband Leuna...

Im Jahre 1908 blieb die Schule geschlossen. Erst als die Schulverhältnisse im Zweckverband Leuna...

Überführung 14 Millionen Renten. Bei der Überführung...

Weißenfels und Umgebung.

Ein gefährlicher Dieb. Bei dem Gemitter am Montag...

Stadterverordnetenversammlung in Hohennäfen.

§ Hohennäfen. In der Stadterverordnetenversammlung...

Hoher Verdienst für Frauen und Töchter. bietet die Übernahme des Verkaufs von feiner Damenwäsche...

Auf Kredit. Herren-Anzüge, Herren-Mäntel, Damen-Mäntel, Kleider / Kostüme. 1/4 Anzahlung, Woche 3 M.

Freiburg an der Unstrut. Berghotel Edelacker. Tel. 151. Eigener Weinbau, Restaurant, Kaffeehaus...

Eintagskücken. Otto Hoffmann, Zwinen 31, Merseburg. Gutes gebräutes Hühnerfleisch...





# Aus aller Welt

## Ein schlauer Räubertrick.

In der vergangenen Nacht ist auf dem Berliner Weg Dr. med. Klotzmann, der in einer Pension in der Glienicker Allee, durch zwei Männer in einem roten Raubwagen entführt worden. Man erbaute ihm um 300 Mark. Die beiden Banditen nahmen dem Arzt nach dem Überfall die Brille weg, so daß er die Zeit nicht verfolgen und auch keine Fußspuren herbeifinden konnte. Beide Täter entkamen.

## Verurteilung eines Zweimünders

Die Nachgangsgebe: In Schweinmühle hat am 2. März ein 20-jähriger, unehelicher Sohn (Karl Hübner), Altbred, verurteilt, sich zu erziehen. Die Mutter brachte ihm in den Hof und verheiratete ihn, so daß er blind geblieben ist. Er befindet sich im Städtischen Krankenhaus. Sein Zustand ist sehr ernst. Gleichseitig ist der Gemeindevorstand von Schweinmühle, Walter Zeller, morgens nicht zum Dienst erschienen. Es heißt, der dringende Befehl, daß sich Altbred und Zeller, die beide als Beamte in der Gemeinde Schweinmühle angestellt sind, in regelmäßiger Weise nach aufsuchen kommen lassen.

## Ein lang geachteter Bankbetrüger gefaßt.

Der lang der Polizei seit 10 Jahren gefasste Bankbetrüger Arthur Z. hat am 2. März in der Wohnung am Wittmoos, wo Berliner Arbeiter in Charlottenburg wohnen. Bei der Festnahme wurde er in der Wohnung in der Charlottenburger Straße gefangen. Bei der Festnahme wurde er in der Wohnung in der Charlottenburger Straße gefangen. Bei der Festnahme wurde er in der Wohnung in der Charlottenburger Straße gefangen.

## Konfektions- und Geldscheinbrecher

Ein Geldscheinbrecher, der sich als Konfektions- und Geldscheinbrecher betätigt, wurde am 2. März in der Wohnung am Wittmoos gefangen. Bei der Festnahme wurde er in der Wohnung in der Charlottenburger Straße gefangen. Bei der Festnahme wurde er in der Wohnung in der Charlottenburger Straße gefangen.

## Neues päpstliches Geld.

In der zweiten Hälfte dieses Jahres wird Papst Pius XI. seine Zustimmung zur Ausgabe eigener päpstlicher Münzen erteilen. Die Münzen werden in Gold, Silber, Kupfer und Bronze. Die Münzen sollen auf der einen Seite das halbe Profilbild des Papstes mit einem Heiligen auf der anderen Seite zeigen. Die Münzen werden in der Wohnung am Wittmoos gefangen.

## Zweitausend Erdbebenopfer in Persien.

Nach einer Berliner Mitternachtung aus Teheran ist bekannt, daß in der Stadt Herat, die sich im Nordwesten von Herat und Salmas in der Provinz Herat befindet, ein Erdbeben ereignete. Die Zahl der Opfer wird auf 2000 geschätzt.

## Langweiliger konnte Fritz nicht.

Langweiliger konnte Fritz nicht. Wollte sie denn noch immer nicht sprechen? Das Schwägerchen konnte nur noch lachen. Wie sollte er mit dem Mädchen, das sich in der Wohnung am Wittmoos gefangen.

## Was hat die Frau gemacht?

Was hat die Frau gemacht? Sie hat die Frau gemacht. Sie hat die Frau gemacht.

## Was hat die Frau gemacht?

Was hat die Frau gemacht? Sie hat die Frau gemacht. Sie hat die Frau gemacht.

# Prozeß Lazarus gegen Zeileis

Lazarus hat Zeileis der schlagkräftigen Zeitung an. Er gerichtet die Zeileischen Wanderschaft. Zeileis hat Zeileis der schlagkräftigen Zeitung an. Er gerichtet die Zeileischen Wanderschaft. Zeileis hat Zeileis der schlagkräftigen Zeitung an. Er gerichtet die Zeileischen Wanderschaft.

Der Angeklagte hat Zeileis der schlagkräftigen Zeitung an. Er gerichtet die Zeileischen Wanderschaft. Zeileis hat Zeileis der schlagkräftigen Zeitung an. Er gerichtet die Zeileischen Wanderschaft. Zeileis hat Zeileis der schlagkräftigen Zeitung an. Er gerichtet die Zeileischen Wanderschaft.

Der Angeklagte hat Zeileis der schlagkräftigen Zeitung an. Er gerichtet die Zeileischen Wanderschaft. Zeileis hat Zeileis der schlagkräftigen Zeitung an. Er gerichtet die Zeileischen Wanderschaft. Zeileis hat Zeileis der schlagkräftigen Zeitung an. Er gerichtet die Zeileischen Wanderschaft.

Der Angeklagte hat Zeileis der schlagkräftigen Zeitung an. Er gerichtet die Zeileischen Wanderschaft. Zeileis hat Zeileis der schlagkräftigen Zeitung an. Er gerichtet die Zeileischen Wanderschaft. Zeileis hat Zeileis der schlagkräftigen Zeitung an. Er gerichtet die Zeileischen Wanderschaft.

# Ein Klub von Warenhaus-Diebinnen

Ein fünfjährige als Vorläufer. Die Berliner Kriminalpolizei ist einer Bande von sechs jungen Mädchen auf die Spur gekommen. Die Mädchen haben in der Wohnung am Wittmoos gefangen.

Die Mädchen haben in der Wohnung am Wittmoos gefangen. Die Mädchen haben in der Wohnung am Wittmoos gefangen. Die Mädchen haben in der Wohnung am Wittmoos gefangen. Die Mädchen haben in der Wohnung am Wittmoos gefangen.

Die Mädchen haben in der Wohnung am Wittmoos gefangen. Die Mädchen haben in der Wohnung am Wittmoos gefangen. Die Mädchen haben in der Wohnung am Wittmoos gefangen. Die Mädchen haben in der Wohnung am Wittmoos gefangen.

Die Mädchen haben in der Wohnung am Wittmoos gefangen. Die Mädchen haben in der Wohnung am Wittmoos gefangen. Die Mädchen haben in der Wohnung am Wittmoos gefangen. Die Mädchen haben in der Wohnung am Wittmoos gefangen.

Die Mädchen haben in der Wohnung am Wittmoos gefangen. Die Mädchen haben in der Wohnung am Wittmoos gefangen. Die Mädchen haben in der Wohnung am Wittmoos gefangen. Die Mädchen haben in der Wohnung am Wittmoos gefangen.

Die Mädchen haben in der Wohnung am Wittmoos gefangen. Die Mädchen haben in der Wohnung am Wittmoos gefangen. Die Mädchen haben in der Wohnung am Wittmoos gefangen. Die Mädchen haben in der Wohnung am Wittmoos gefangen.

Die Mädchen haben in der Wohnung am Wittmoos gefangen. Die Mädchen haben in der Wohnung am Wittmoos gefangen. Die Mädchen haben in der Wohnung am Wittmoos gefangen. Die Mädchen haben in der Wohnung am Wittmoos gefangen.

Die Mädchen haben in der Wohnung am Wittmoos gefangen. Die Mädchen haben in der Wohnung am Wittmoos gefangen. Die Mädchen haben in der Wohnung am Wittmoos gefangen. Die Mädchen haben in der Wohnung am Wittmoos gefangen.

Die Mädchen haben in der Wohnung am Wittmoos gefangen. Die Mädchen haben in der Wohnung am Wittmoos gefangen. Die Mädchen haben in der Wohnung am Wittmoos gefangen. Die Mädchen haben in der Wohnung am Wittmoos gefangen.

Die Mädchen haben in der Wohnung am Wittmoos gefangen. Die Mädchen haben in der Wohnung am Wittmoos gefangen. Die Mädchen haben in der Wohnung am Wittmoos gefangen. Die Mädchen haben in der Wohnung am Wittmoos gefangen.

Die Mädchen haben in der Wohnung am Wittmoos gefangen. Die Mädchen haben in der Wohnung am Wittmoos gefangen. Die Mädchen haben in der Wohnung am Wittmoos gefangen. Die Mädchen haben in der Wohnung am Wittmoos gefangen.

hoch mit Schlammasse bedeckt, die bergab fließen. Dem Ausbruch ging ein lautes Knallen und dumpfes Donnern voraus. Man glaubt, daß sich in dem Gebiet große Petroleumvorkommen befinden, und daß die aus dem Petroleum entweichenden Gase die Eruption verurteilt haben.

# Präventivzug mit Minen

Auf dem Kanon-Fuß haben die Präten eine Reihe von Beräufen auf vorübergehende Schiffe verlegt, um die Beschädigung von U-Booten zu vermeiden. Die Präten eine Reihe von Beräufen auf vorübergehende Schiffe verlegt, um die Beschädigung von U-Booten zu vermeiden.

Die Präten eine Reihe von Beräufen auf vorübergehende Schiffe verlegt, um die Beschädigung von U-Booten zu vermeiden. Die Präten eine Reihe von Beräufen auf vorübergehende Schiffe verlegt, um die Beschädigung von U-Booten zu vermeiden.

Die Präten eine Reihe von Beräufen auf vorübergehende Schiffe verlegt, um die Beschädigung von U-Booten zu vermeiden. Die Präten eine Reihe von Beräufen auf vorübergehende Schiffe verlegt, um die Beschädigung von U-Booten zu vermeiden.

Die Präten eine Reihe von Beräufen auf vorübergehende Schiffe verlegt, um die Beschädigung von U-Booten zu vermeiden. Die Präten eine Reihe von Beräufen auf vorübergehende Schiffe verlegt, um die Beschädigung von U-Booten zu vermeiden.

Die Präten eine Reihe von Beräufen auf vorübergehende Schiffe verlegt, um die Beschädigung von U-Booten zu vermeiden. Die Präten eine Reihe von Beräufen auf vorübergehende Schiffe verlegt, um die Beschädigung von U-Booten zu vermeiden.

Die Präten eine Reihe von Beräufen auf vorübergehende Schiffe verlegt, um die Beschädigung von U-Booten zu vermeiden. Die Präten eine Reihe von Beräufen auf vorübergehende Schiffe verlegt, um die Beschädigung von U-Booten zu vermeiden.

Die Präten eine Reihe von Beräufen auf vorübergehende Schiffe verlegt, um die Beschädigung von U-Booten zu vermeiden. Die Präten eine Reihe von Beräufen auf vorübergehende Schiffe verlegt, um die Beschädigung von U-Booten zu vermeiden.

Die Präten eine Reihe von Beräufen auf vorübergehende Schiffe verlegt, um die Beschädigung von U-Booten zu vermeiden. Die Präten eine Reihe von Beräufen auf vorübergehende Schiffe verlegt, um die Beschädigung von U-Booten zu vermeiden.

Die Präten eine Reihe von Beräufen auf vorübergehende Schiffe verlegt, um die Beschädigung von U-Booten zu vermeiden. Die Präten eine Reihe von Beräufen auf vorübergehende Schiffe verlegt, um die Beschädigung von U-Booten zu vermeiden.

Die Präten eine Reihe von Beräufen auf vorübergehende Schiffe verlegt, um die Beschädigung von U-Booten zu vermeiden. Die Präten eine Reihe von Beräufen auf vorübergehende Schiffe verlegt, um die Beschädigung von U-Booten zu vermeiden.

Die Präten eine Reihe von Beräufen auf vorübergehende Schiffe verlegt, um die Beschädigung von U-Booten zu vermeiden. Die Präten eine Reihe von Beräufen auf vorübergehende Schiffe verlegt, um die Beschädigung von U-Booten zu vermeiden.

Die Präten eine Reihe von Beräufen auf vorübergehende Schiffe verlegt, um die Beschädigung von U-Booten zu vermeiden. Die Präten eine Reihe von Beräufen auf vorübergehende Schiffe verlegt, um die Beschädigung von U-Booten zu vermeiden.

Die Präten eine Reihe von Beräufen auf vorübergehende Schiffe verlegt, um die Beschädigung von U-Booten zu vermeiden. Die Präten eine Reihe von Beräufen auf vorübergehende Schiffe verlegt, um die Beschädigung von U-Booten zu vermeiden.

Die Präten eine Reihe von Beräufen auf vorübergehende Schiffe verlegt, um die Beschädigung von U-Booten zu vermeiden. Die Präten eine Reihe von Beräufen auf vorübergehende Schiffe verlegt, um die Beschädigung von U-Booten zu vermeiden.

Die Präten eine Reihe von Beräufen auf vorübergehende Schiffe verlegt, um die Beschädigung von U-Booten zu vermeiden. Die Präten eine Reihe von Beräufen auf vorübergehende Schiffe verlegt, um die Beschädigung von U-Booten zu vermeiden.

Die Präten eine Reihe von Beräufen auf vorübergehende Schiffe verlegt, um die Beschädigung von U-Booten zu vermeiden. Die Präten eine Reihe von Beräufen auf vorübergehende Schiffe verlegt, um die Beschädigung von U-Booten zu vermeiden.



Zeileis, Univ.-Prof. Dr. Lazarus.

Nach einer Skizze der Ansicht des Richters Zeileis hat der Vorlesung die Sitzung an. Er wurde dann beschloßen, den Prozeß zu verlegen. Aber den Zeitpunkt der Wiederaufnahme ist noch nicht bekannt.

**Diese schöne Wage können Sie als Werbegabe für**

**GUTSCHEIN-ABSCHNITTE erhalten.**

Nach 20 Schenkungen erhalten Sie ein luxuriöses Silbergeschloß.

Werbung für Lux-Vim, Sunlight, und andere Produkte.

# Neue Gefangenenerbeute in Kolumbus.

Im Stützpunkt von Kolumbus, in dem von einigen Tagen die Jäger fischen, ist es nach einer Meldung Berliner Blätter zu einer offenen Meuterei der Sträflinge gekommen. Ein Teil der Sträflinge hatte die Türen mehrerer Zellen gewaltsam geöffnet und versuchte durch ein Gittergitter den Weg in die Freiheit zu erlangen. Da von den Gefängnisbehörden beauftragt wurde, daß sich die übrigen anschließen würden, wurden eilig 500 Soldaten herbeigeworfen, die mit Maschinengewehren den Gefängnis behaupteten. Von der Zeitung der Strafanstalt wurde nach berichtet, die meutenden Sträflinge auf ferocious Weise von ihrem Vorhaben abzubringen. Eine spätere Mitteilung des Gefängnisleiters zufolge scheint dieser Versuch auch gelungen zu sein.

# Die Erde speit Schlamm

Bei einer vulkanischen Eruption in Ostasien hat die Erde Schlamm gespeit. Die Erde speit Schlamm. Die Erde speit Schlamm. Die Erde speit Schlamm. Die Erde speit Schlamm.

Die Erde speit Schlamm. Die Erde speit Schlamm. Die Erde speit Schlamm. Die Erde speit Schlamm. Die Erde speit Schlamm.

Die Erde speit Schlamm. Die Erde speit Schlamm. Die Erde speit Schlamm. Die Erde speit Schlamm. Die Erde speit Schlamm.

Die Erde speit Schlamm. Die Erde speit Schlamm. Die Erde speit Schlamm. Die Erde speit Schlamm. Die Erde speit Schlamm.

Die Erde speit Schlamm. Die Erde speit Schlamm. Die Erde speit Schlamm. Die Erde speit Schlamm. Die Erde speit Schlamm.

Die Erde speit Schlamm. Die Erde speit Schlamm. Die Erde speit Schlamm. Die Erde speit Schlamm. Die Erde speit Schlamm.

Die Erde speit Schlamm. Die Erde speit Schlamm. Die Erde speit Schlamm. Die Erde speit Schlamm. Die Erde speit Schlamm.

# Deutsche Welle.

Rundfunkanstalten (Berlin), Sendungen 1930. 11.15 Uhr: Sonntagskonzert. 12.00 Uhr: Schlussspiel. 12.30 Uhr: Sonntagskonzert. 13.00 Uhr: Schlussspiel. 13.30 Uhr: Sonntagskonzert. 14.00 Uhr: Schlussspiel. 14.30 Uhr: Sonntagskonzert. 15.00 Uhr: Schlussspiel. 15.30 Uhr: Sonntagskonzert. 16.00 Uhr: Schlussspiel. 16.30 Uhr: Sonntagskonzert. 17.00 Uhr: Schlussspiel. 17.30 Uhr: Sonntagskonzert. 18.00 Uhr: Schlussspiel. 18.30 Uhr: Sonntagskonzert. 19.00 Uhr: Schlussspiel. 19.30 Uhr: Sonntagskonzert. 20.00 Uhr: Schlussspiel. 20.30 Uhr: Sonntagskonzert. 21.00 Uhr: Schlussspiel. 21.30 Uhr: Sonntagskonzert. 22.00 Uhr: Schlussspiel. 22.30 Uhr: Sonntagskonzert. 23.00 Uhr: Schlussspiel. 23.30 Uhr: Sonntagskonzert. 24.00 Uhr: Schlussspiel. 24.30 Uhr: Sonntagskonzert. 25.00 Uhr: Schlussspiel. 25.30 Uhr: Sonntagskonzert. 26.00 Uhr: Schlussspiel. 26.30 Uhr: Sonntagskonzert. 27.00 Uhr: Schlussspiel. 27.30 Uhr: Sonntagskonzert. 28.00 Uhr: Schlussspiel. 28.30 Uhr: Sonntagskonzert. 29.00 Uhr: Schlussspiel. 29.30 Uhr: Sonntagskonzert. 30.00 Uhr: Schlussspiel. 30.30 Uhr: Sonntagskonzert. 31.00 Uhr: Schlussspiel. 31.30 Uhr: Sonntagskonzert. 32.00 Uhr: Schlussspiel. 32.30 Uhr: Sonntagskonzert. 33.00 Uhr: Schlussspiel. 33.30 Uhr: Sonntagskonzert. 34.00 Uhr: Schlussspiel. 34.30 Uhr: Sonntagskonzert. 35.00 Uhr: Schlussspiel. 35.30 Uhr: Sonntagskonzert. 36.00 Uhr: Schlussspiel. 36.30 Uhr: Sonntagskonzert. 37.00 Uhr: Schlussspiel. 37.30 Uhr: Sonntagskonzert. 38.00 Uhr: Schlussspiel. 38.30 Uhr: Sonntagskonzert. 39.00 Uhr: Schlussspiel. 39.30 Uhr: Sonntagskonzert. 40.00 Uhr: Schlussspiel. 40.30 Uhr: Sonntagskonzert. 41.00 Uhr: Schlussspiel. 41.30 Uhr: Sonntagskonzert. 42.00 Uhr: Schlussspiel. 42.30 Uhr: Sonntagskonzert. 43.00 Uhr: Schlussspiel. 43.30 Uhr: Sonntagskonzert. 44.00 Uhr: Schlussspiel. 44.30 Uhr: Sonntagskonzert. 45.00 Uhr: Schlussspiel. 45.30 Uhr: Sonntagskonzert. 46.00 Uhr: Schlussspiel. 46.30 Uhr: Sonntagskonzert. 47.00 Uhr: Schlussspiel. 47.30 Uhr: Sonntagskonzert. 48.00 Uhr: Schlussspiel. 48.30 Uhr: Sonntagskonzert. 49.00 Uhr: Schlussspiel. 49.30 Uhr: Sonntagskonzert. 50.00 Uhr: Schlussspiel. 50.30 Uhr: Sonntagskonzert. 51.00 Uhr: Schlussspiel. 51.30 Uhr: Sonntagskonzert. 52.00 Uhr: Schlussspiel. 52.30 Uhr: Sonntagskonzert. 53.00 Uhr: Schlussspiel. 53.30 Uhr: Sonntagskonzert. 54.00 Uhr: Schlussspiel. 54.30 Uhr: Sonntagskonzert. 55.00 Uhr: Schlussspiel. 55.30 Uhr: Sonntagskonzert. 56.00 Uhr: Schlussspiel. 56.30 Uhr: Sonntagskonzert. 57.00 Uhr: Schlussspiel. 57.30 Uhr: Sonntagskonzert. 58.00 Uhr: Schlussspiel. 58.30 Uhr: Sonntagskonzert. 59.00 Uhr: Schlussspiel. 59.30 Uhr: Sonntagskonzert. 60.00 Uhr: Schlussspiel. 60.30 Uhr: Sonntagskonzert. 61.00 Uhr: Schlussspiel. 61.30 Uhr: Sonntagskonzert. 62.00 Uhr: Schlussspiel. 62.30 Uhr: Sonntagskonzert. 63.00 Uhr: Schlussspiel. 63.30 Uhr: Sonntagskonzert. 64.00 Uhr: Schlussspiel. 64.30 Uhr: Sonntagskonzert. 65.00 Uhr: Schlussspiel. 65.30 Uhr: Sonntagskonzert. 66.00 Uhr: Schlussspiel. 66.30 Uhr: Sonntagskonzert. 67.00 Uhr: Schlussspiel. 67.30 Uhr: Sonntagskonzert. 68.00 Uhr: Schlussspiel. 68.30 Uhr: Sonntagskonzert. 69.00 Uhr: Schlussspiel. 69.30 Uhr: Sonntagskonzert. 70.00 Uhr: Schlussspiel. 70.30 Uhr: Sonntagskonzert. 71.00 Uhr: Schlussspiel. 71.30 Uhr: Sonntagskonzert. 72.00 Uhr: Schlussspiel. 72.30 Uhr: Sonntagskonzert. 73.00 Uhr: Schlussspiel. 73.30 Uhr: Sonntagskonzert. 74.00 Uhr: Schlussspiel. 74.30 Uhr: Sonntagskonzert. 75.00 Uhr: Schlussspiel. 75.30 Uhr: Sonntagskonzert. 76.00 Uhr: Schlussspiel. 76.30 Uhr: Sonntagskonzert. 77.00 Uhr: Schlussspiel. 77.30 Uhr: Sonntagskonzert. 78.00 Uhr: Schlussspiel. 78.30 Uhr: Sonntagskonzert. 79.00 Uhr: Schlussspiel. 79.30 Uhr: Sonntagskonzert. 80.00 Uhr: Schlussspiel. 80.30 Uhr: Sonntagskonzert. 81.00 Uhr: Schlussspiel. 81.30 Uhr: Sonntagskonzert. 82.00 Uhr: Schlussspiel. 82.30 Uhr: Sonntagskonzert. 83.00 Uhr: Schlussspiel. 83.30 Uhr: Sonntagskonzert. 84.00 Uhr: Schlussspiel. 84.30 Uhr: Sonntagskonzert. 85.00 Uhr: Schlussspiel. 85.30 Uhr: Sonntagskonzert. 86.00 Uhr: Schlussspiel. 86.30 Uhr: Sonntagskonzert. 87.00 Uhr: Schlussspiel. 87.30 Uhr: Sonntagskonzert. 88.00 Uhr: Schlussspiel. 88.30 Uhr: Sonntagskonzert. 89.00 Uhr: Schlussspiel. 89.30 Uhr: Sonntagskonzert. 90.00 Uhr: Schlussspiel. 90.30 Uhr: Sonntagskonzert. 91.00 Uhr: Schlussspiel. 91.30 Uhr: Sonntagskonzert. 92.00 Uhr: Schlussspiel. 92.30 Uhr: Sonntagskonzert. 93.00 Uhr: Schlussspiel. 93.30 Uhr: Sonntagskonzert. 94.00 Uhr: Schlussspiel. 94.30 Uhr: Sonntagskonzert. 95.00 Uhr: Schlussspiel. 95.30 Uhr: Sonntagskonzert. 96.00 Uhr: Schlussspiel. 96.30 Uhr: Sonntagskonzert. 97.00 Uhr: Schlussspiel. 97.30 Uhr: Sonntagskonzert. 98.00 Uhr: Schlussspiel. 98.30 Uhr: Sonntagskonzert. 99.00 Uhr: Schlussspiel. 99.30 Uhr: Sonntagskonzert. 100.00 Uhr: Schlussspiel. 100.30 Uhr: Sonntagskonzert.

Die Deutsche Welle. Die Deutsche Welle. Die Deutsche Welle. Die Deutsche Welle. Die Deutsche Welle.

Die Deutsche Welle. Die Deutsche Welle. Die Deutsche Welle. Die Deutsche Welle. Die Deutsche Welle.

Die Deutsche Welle. Die Deutsche Welle. Die Deutsche Welle. Die Deutsche Welle. Die Deutsche Welle.

Die Deutsche Welle. Die Deutsche Welle. Die Deutsche Welle. Die Deutsche Welle. Die Deutsche Welle.

Die Deutsche Welle. Die Deutsche Welle. Die Deutsche Welle. Die Deutsche Welle. Die Deutsche Welle.

Die Deutsche Welle. Die Deutsche Welle. Die Deutsche Welle. Die Deutsche Welle. Die Deutsche Welle.

Die Deutsche Welle. Die Deutsche Welle. Die Deutsche Welle. Die Deutsche Welle. Die Deutsche Welle.

Die Deutsche Welle. Die Deutsche Welle. Die Deutsche Welle. Die Deutsche Welle. Die Deutsche Welle.











# Industrie-Harne-Börse

## Salzdetfurth will selbst Mischdünger herstellen

**Kampfansage gegen I. G. Farben**

In den Generalversammlungen des Salzdetfurth-Konzerns wurden aufsehenerregende Mitteilungen über die Mischdüngerepäre der Kallindustrie gemacht. Die Verwaltung gab der Westeregeller Generalversammlung eine Erklärung ab, die betont, daß die bisher im einzelnen geleiteten Mischdüngerepäre der Kallindustrie nach einem zweckmäßigen Kalkanteil in den von anderen Branchen hergestellten Mischdüngern in keiner Weise entsprechen.

Der Kalkanteil an dem amerikanischen Mischdünger betrage nur die Hälfte des wünschenswerten Anteils, ebenso sei die Kalkbeimengung der neuen Mischdünger der I. G. Farbenindustrie unzureichend.

Die Kallindustrie sei daher gezwungen, das Problem der Mischdüngerherstellung selbst in die Hand zu nehmen. Bestimmte Projekte in dieser Hinsicht seien nicht mehr gerät, Es gewinne jedoch den Anschein, als ob eine gemeinschaftliche Aktion der gesamten deutschen Kallindustrie in dieser Frage bevorstehe. Mehrere Pläne stehen sich offenbar die ungenügenden Mischdünger im Zusammenhang, die bei den einzelnen Konzernwerken angenommen worden sind.

Der Vorstand der Kaliwerke Aschersleben erklärte, daß der Wert der Beteiligungen der Gesellschaft am Jahresende nicht weniger als 40 Millionen Mark betragen habe, während in der Bilanz nur 12 Millionen Mark verzeichnet sind. Ein solches Ergebnis wurde, so daß die stillen Reserven auf diesem Konto rund 30 Millionen Mark bei einem Aktienkapital von 12 Millionen Mark überschreiten. Jakob Goldschmidt führte an, daß diese stillen Reserven angesichts der großen Ausgaben der Kallindustrie durchaus wünschenswert sei. Über den Verlauf des neuen Jahres wurde mitgeteilt, daß sich die Bilanzlage für das laufende Geschäft als im Vergleich, das Auslandsgeschäft sei dagegen etwas zurückgegangen. Die Zukunftsansichten seien durchaus befriedigend.

Bei Kali Aschersleben wurde die Bilanz glatt genehmigt und Otto Wolf in den Aufsichtsrat gewählt. Bei Westeregela gab ein Opponent, der verschiedene Forderungen der Bilanz bemängelte, Protest zu Protokoll. Hier wurde auch noch darauf hingewiesen, daß durch die Entwicklung des neuen Salzfahrschens die Produktion in diesem Geschäftsbereich von 60 auf 80 Prozent gesteigert werden konnte. Auch für die Nebenprodukte seien die Bedingungen des neuen Sydikates-Aussichtes günstig.

Erwähnung verdient schließlich, daß die Verwaltung auf Anfrage in der Salzdetfurth-AG, erklärte, sie habe sich mit der Ausgabe neuer Aktien bisher offiziell nicht beschäftigt.

Das grundsätzliche solche Erwägungen bestehen, ist indessen nicht bestritten worden.

## Kupferpreis 13,30 Dollarcent

Das amerikanische Kupferkartell, die Copper Exporters Inc., setzte den offiziellen Kupferpreis für die Auslandsverbraucher auf 13,30 Dollarcent fest, während der Inlandpreis auf 15 Dollarcent herabgesetzt wurde. Hiermit erfolgte eine Ermäßigung des bisherigen Preises um 1 Dollarcent.

Infolge der neuen Ermäßigung des offiziellen Kupferpreises hat sich die Vereinigung für die deutsche Elektrolytkupferindustrie, den amtlichen Elektrolytkupferpreis auf 123,75 RM. gegenüber 133,25 RM. bisher für je 100 Kilogramm herabzusetzen.

## Termine der Leipziger Herbstmesse 1930.

Die Leipziger Herbstmesse 1930 findet in allen ihren Gruppen (Musterneue, Technische Messe und Baumesse) vom 31. August bis 5. September statt. Von diesem Termin weichen lediglich die Leipziger Textilmesse und die Sportartikelmesse ab, die früher als die Musterneue Messe, nämlich die Textilmesse am 8. September und die Sportartikelmesse am 4. September. Die Leipziger Frühjahrsmesse 1931 beginnt am 1. März.

## Der I.-G.-Farben-Abschluß

Die Bilanz

Wie bereits gemeldet, bringt das Unternehmen für das Geschäftsjahr 1929 eine Dividende von 12 Prozent (wie in den beiden vorhergehenden Jahren) zum Vorschein.

Wie aus der Bilanz ersichtlich, hat die Gesellschaft im Jahre 1929 auf Grund des Gesetzes über die Freigabe des Eigentums in den Vereinigten Staaten einen Betrag von insgesamt 21 063 465 RM. verauslagt. Mit Rücksicht darauf, daß dieser Betrag nicht in den Goldmarkbilanzen von 1. Januar 1929, der später in die I. G. aufgenommenen Firmen aktiviert war, kann er zu einer einmaligen Ausschüttung an die Aktionäre der Gesellschaft und der durch Interessengemeinschafts- oder Garantieverträge verbundenen Firmen zur Verfügung gestellt werden. Die Verwaltung hält es in Übereinstimmung mit dem Aufsichtsrat für selbstverständlich, daß dieser Betrag bei der Berechnung der Tantiemen nicht herangezogen wird. Außer der Dividende von 12 Prozent wird der Generalsammlung auf Grund dieser Freigabe die Verteilung eines einmaligen Bonus von 2 Prozent vorgeschlagen werden. Es entfallen demnach insgesamt auf eine Aktie von 100 RM. 14 RM. abzüglich Steuer, auf eine Aktie von 100 RM. 28 RM. abzüglich Steuer, und auf eine Aktie von 1000 RM. 140 RM. abzüglich Steuer. Dies bedeutet, daß die Inhaber der Schuldverschreibungen von 1928 einen einmaligen Bonus von 1 Prozent erhalten. Ferner erhalten, wie bereits mitgeteilt, die mit der I. G. durch Interessengemeinschafts- oder Garantieverträge verbundenen Firmen den nachstehend angegebenen einmaligen Bonus:

	1929	1928	1927
Roborträgnis	256 580 519	207 130 238	224 300 485
Steuern	66 900 426	63 900 545	63 740 543
Zinsen auf Teilschuldverschreibungen von 1928	14 982 408	15 000 000	—
Abreibungen	70 069 929	71 776 528	74 741 809
Bankgewinn	101 237 744	115 455 169	100 812 133
do. einschließlich Vortrag	110 061 123	123 887 947	103 208 872
Dividende	—	—	—
auf Stammaktien	95 921 736	95 916 736	95 696 576
do. in %	12 %	12 %	12 %
Reserve	—	—	11 708 644
Pensions- und Unterstützungsfonds	5 000 000	6 600 000	—
Tantiemen	3 197 391	3 197 191	3 186 519
Vortrag	5 911 935	5 463 776	4 436 773

\*) Generalankosten.  
 \*\*) Zusätzlich 3 Prozent Bonus aus „Freigabe“.

In der

	31. 12. 29	31. 12. 28	31. 12. 27
<b>Aktiv:</b>			
Liegenschaften	82 978 480	73 279 500	71 741 781
Geldscheine und Bauschulden	163 991 732	154 261 839	150 439 293
Apparate und Utensilien	2 098 744	2 238 900	192 881 870
Beteiligungen und Wertpapiere	288 300 808	306 261 581	329 163 055
<b>Vorräte:</b>			
Polstermaterialien	31 284 724	24 074 982	—
Chemikalien	47 170 240	57 237 390	245 914 838
Eigene Erzeugnisse	280 439 795	260 773 951	—
<b>Vorderungen:</b>			
Konzerngesellschaften	90 950 634	75 961 938	—
Sonstige	394 928 803	424 512 228	411 802 127
Kasse und Wechsel	22 622 307	29 314 965	25 442 254
Bankguthaben	2 098 744	2 238 900	169 881 874
Noch nicht weitergegebenen Stammaktien einbezahlt	80 199 700	80 212 200	67 800 200
nicht einbezahlt	80 452 200	80 490 000	35 490 000
Noch nicht weitergegebenen Vorgesetzten A: einbezahlt	25 000 000	25 000 000	40 000 000
nicht einbezahlt	75 000 000	75 000 000	120 000 000
Nicht einbezahltes Kapital auf Vorgesetzten B	28 606 250	28 606 250	28 606 250

**Aktienkapital:**

Stammaktien	960 000 000	960 000 000	900 000 000
Vorgesetzten A	100 000 000	100 000 000	100 000 000
Vorgesetzten B	40 000 000	40 000 000	40 000 000
Reserve	200 000 000	188 291 256	176 254 619
Pensions- und Unterstützungsfonds	5 000 000	43 400 000	43 400 000
Jahresüberschuss	3 000 000	3 000 000	3 000 000
Stiftungen	2 946 738	2 946 738	2 946 070
Teilschuldverschreibungen von 1928 mit Umtauschrecht in Stammaktien	249 706 800	250 000 000	—
Geldmehrfachheiten	309 284 864	471 005 000	962 192
Unerhobene Dividenden und Anleihezinzen	388 122	614 040	306 692
Zinsen auf Teilschuldverschreibungen von 1928	14 982 408	15 000 000	—

**Verbindlichkeiten:**

Anhänger Kollon	31 058 770	32 007 711	66 761 146
Bankguthaben	50 174 481	82 318 632	—
Sonstige	237 585 007	248 186 674	320 773 002

Vergütung auf Grund des Gesetzes über die Freigabe des deutschen Eigentums in USA. . . . . 21 063 465

## Kurszettel

	8. 5.	7. 5.	8. 5.	7. 5.
8% Leips. Messh.	95.50	95.50	Dynam. Nobel	82.87
7% Ver. Stahlw.	90.50	90.50	Eisenberg-Kattun	84.75
ohn. Optionschein	90.50	90.50	Elektro Dresden	87.50
Verkaufsbek.	—	—	Elektr. Licht- u. Kraft	15.00
Engländerbr.	22.50	22.50	Engländerbr.	22.50
Elektr. Licht- u. Kraft	15.00	15.00	Elektr. Licht- u. Kraft	15.00
Grünh. u. Zuck.	13.00	13.00	Grünh. u. Zuck.	13.00
Grünh. u. Zuck.	13.00	13.00	Grünh. u. Zuck.	13.00
Grünh. u. Zuck.	13.00	13.00	Grünh. u. Zuck.	13.00

## Antilche Devisenkurse.

Ohne Gewähr.	in Reichsmark			Ohne Gewähr.
	8. 5.	7. 5.	7. 5.	
Banco 1 Peso	1.824	1.818	Jugosl. 100 D.	7.463
Japan 1 Yen	2.007	2.007	Kopenh. 100 K.	11.280
Kont. 1 Dollar	1.818	1.818	Lissab. 100 Esc.	18.720
London 1 Pf. St.	20.241	20.241	Oslø 100 Kr.	111.80
Neuro. 1 Doll.	4.188	4.188	Oslo 100 Kr.	111.80
Rio 1 Milr.	0.489	0.489	Schw. 100 Frk.	81.285
Amsterd. 100 C.	16.215	16.215	Stockh. 100 Kr.	18.720
Ath. 100 Drach.	4.44	4.438	Stockh. 100 Kr.	18.720
Batavia 100 Guld.	8.265	8.265	Stockh. 100 Kr.	18.720
Bombay 100 Rupee	11.333	11.333	Stockh. 100 Kr.	18.720
Buenos Aires 100 Pes.	11.333	11.333	Stockh. 100 Kr.	18.720
Calcutta 100 Rupee	11.333	11.333	Stockh. 100 Kr.	18.720
Hankow 100 Taels	23.843	23.843	Stockh. 100 Kr.	18.720
Hankow 100 Taels	23.843	23.843	Stockh. 100 Kr.	18.720

## Berliner Börse vom 8. Mai.

**Tendenz: Uneinheitlich.**

Nach einer stärkeren Zurückhaltung im heutigen Vormittagsverkehr eröffnete die Börse selbst ebenfalls ziemlich geschäftlos. Es lagen zwar von einigen Gesellschaften (Dyckerhoff & Widmann, Konrad Tack usw.) höhere Dividendenverträge vor, die aber auf die Allgemeinheit keinen Einfluß hatten. Seitens des Publikums bestand wieder nur geringe Unternehmungslust, und nur das Rheinland soll hier und da mit kleinen Käufen am Markt gewesen sein, die aber kumulativ kaum zum Ausdruck kamen. Im Gegenteil, die ersten Notierungen bröckelten überwiegend um 1 bis 1/2 Prozent ab. Hohenlohe, Fahlberg-Litzberg und Bergmann und Göttingen um je 2 Prozent zurück, Schultheiß notierten 3/4 Prozent niedriger und Chadeakien, die schon vorbörslich auf Grund der spanischen Unruhen schwächer taxiert worden waren, verloren zu ihrer ersten Notiz 4 Mark. Schwachstromwerte tendierten dagegen weiter fest. Obwohl den Verwaltungen von weiteren Zusammenfassungen in dieser Industrie angeblich nichts bekannt ist, zogen Deutsche Telephon um 6 Prozent, Deutsche Kabel erneut um 1/2 Prozent, Hachekohl um 4/5 Prozent und Vogeltelegraph um 1/2 Prozent an. Am Schluß waren Grubler Körting lagen um 2/3 Prozent höher, Feldmühle gewannen nach Berücksichtigung des Dividendenanlasses ebenfalls ca. 2 Prozent. Für Schiffahrtaktien stimulierten Gerüchte, die schon von einem festen Termin für eine Freigabeausschüttung wissen wollten. Besonders im Verlaufe wurde an diesem Markte das Geschäft hierauf hinüber, aber auch Rheinthal fanden auf die Dividendenunterlagen (Dividendenansätze sollen bereits mit 7/8 Prozent gehandelt worden sein) stärkere Beachtung. Schwachstromwerte hatten weiterhin behaftetes Gesicht, die hohen Anfangskurse konnten sich aber nicht immer behaupten. Da auch Kunstseidenwerte weiter zur Schwäche neigten, Bombard lagen mit 127 nach 130/100, besonders schwach, die Tendenz des Verlaufes als uneinheitlich bezeichnet werden. Am Anlagemarkt fanden immer noch größere Umsätze statt. Besonders Reichsbankvorratsaktien und Schutzgebiete fielen durch Festigkeit auf, letztere wurden in den bekannten Preisen mit dem Reich vorübergehend bis zu 6 Prozent gehandelt. Stadtanleihen verlor 6/8 Prozent, Pfandbriefe uneinheitlich. Reichsschuldverschreibungen enttäuschten und eher schwächer. Divisengeschäft etwas beverter, Dollar schwächer, Spanien etwas nachgeben, Buenos Aires fest, Geld, Tagesgeld 3 bis 5/8 Prozent, die übrigen Sätze unverändert.

## Berliner Produktenbörsen.

(Für 1000 kg)	8. 5.	(Für 100 kg)	8. 5.
Weizen, mtrk.	278-282	Kl. Speiseerbsen	21.00-24.00
Roggen, mtrk.	183-185	Futtererbsen	18.00-20.00
Hafer, mtrk.	190-192	Plattweizen	17.00-18.00
Futtergerste	173-188	Wachweizen	20.00-22.00
Neue Wintergerste	183-189	Blane Lupinen	18.00-19.00
Hafer	183-189	Braune Lupinen	20.00-21.00
Malz lok. Berl.	—	Serradella, alle	—
(Für 100 kg)			
Weizenmehl 31-35	22.50-23.50	Rapskuchen	12.75-13.75
Roggenmehl	22.50-23.50	Leinöl	16.00-17.00
Wachweizen	9.25-10.00	Trockenschrot	8.25-9.00
Roggenkleie	9.25-10.00	Soja-Schrot	13.40-14.10
Wachweizenkleie	9.25-10.00	Schweidemehl	—
Leinöl 100 kg	—	Kartoffelmehl	—
Leinöl 100 kg	—	Leinöl 100 kg	—
Leinöl 100 kg	—	Leinöl 100 kg	—

## Berliner Metallnotierungen.

(100 kg in RM.)	8. 5.	7. 5.
Elektrolytkupfer (100 kg)	119.25	123.75
Originalkupfer (fr. V.)	—	—
Reinmetall-Plattencinn	—	—
Originalzinn (99.99%)	180.00	180.00
Jo. L. Wals u. Drahtbr. 99.95	184.00	184.00
Comm. Zinn (99.99%)	180.00	180.00
Antimon-Regulus	88.00-91.00	88.00-91.00
Silb. 1 Barr. ca. 900 fein (t. 1 kg)	87.00-88.50	87.33-88.50

## Reichsbankdiskont 5 Prozent.

## Berliner Börse vom 8. Mai

(Terminkurs, erste Kurs.)  
(Drabbericht d. Comm.- u. Privatbank, Merseburg.)

	8. 5.	7. 5.	8. 5.	7. 5.
Hank. Pakett	112.50	112.12	Kaliwerke Ascherl.	—
Nordl. Lloyd	112.50	112.12	Karstadt	138.35
Ador	112.50	112.12	Körberwerke	100.12
Bel. Handelslag.	141.	141.	Leipzig-Löwe	289.
Comm. u. Privat.	151.	151.	Mannmann-Bergbau	101.25
Darmstadt. u. N.	228.	228.	Mannd. Bergbau	73.
Dell Bank	142.	142.	Nordl. Wollkamm.	80.75
Deutscher Bank	185.	185.	Polypack	289.
Reichsbank	209.	209.	Orustein & Koppal	81.70
Aktienlasten	—	—	Ostwerke	252.
ASG	188.50	188.75	Phthal. Bergbau	—
Aut. Berger	185.	185.	Polypack	289.
Bergmann Elek.	185.50	185.	Rhein. Stahlwerke	119.12
Cent. Gummiwerke	—	—	Riebeck-Motoren	—
Häcker	170.	172.	Ritzgerwerke	70.3
Diach. Cont. Gas	—	—	Schultheiß	312.25
Düssa	185.	185.	Schubert & Salzer	—
Diach. Zedl	161.50	162.75	Schuckert	197.75
Diach. Linoan	142.	142.	Schubert & Salzer	—
Elektr. Licht u. Kr.	164.	164.	Siemens & Halske	—
Feldmühl. Pap.	181.	181.	Sistr. u. Co.	101.
Feldmühl. Pap.	181.	181.	Thys. Gas Leipzig	—
Gas- u. elektr. Unt.	128.75	128.75	Leonard Tietz	107.
Häcker	185.	185.	Verein. Stahlwerke	87.
Häckerberg	185.	185.	Westergela Agk	231.
He. Gumb.	—	—	Zellstoff-Walch	200.

## Leipziger Börse vom 8. Mai

(Drabbericht d. Comm.- u. Privatbank, Filiale Merseburg.)

	8. 5.	7. 5.	8. 5.	7. 5.
Altenb. Landkr.	121.-	121.50	Leipzig. Metall. Schk.	120.-
Chem. Spinnerei	—	—	Leipzig. Metall. Schk.	120.-
Chromo Jaspier	105.-	104.-	Leipzig. Spinn.	138.75
Chromo Jaspier	105.-	104.-	Leipzig. Spinn.	138.75
Chromo Jaspier	105.-	104.-	Leipzig. Spinn.	138.75





